

Ersatzhorizont-2012 ???

Seit einigen Jahren - und insbesondere seit 1999/2000 die "Welt nicht untergegangen ist" - taucht vermehrt in einschlägigen Kreisen und Publikationen die Jahreszahl **2012** als Zeitpunkt auf, an dem die Menschheit eine Wende zum Besseren nimmt, bzw. nehmen soll. Egal nun, ob sich dieser Prozess exakt **2012** vollzieht, dort seinen Höhepunkt erreicht, oder hier eine Initialzündung stattfindet, die sich erst später auswirkt - **2012** scheint sich zu einem neuen zeitlichen Erwartungshorizont zu verdichten.

Meiner bisherigen Beobachtung nach tauchte die **2012** erstmals im Zusammenhang mit dem Buch der "**The Mayan Factor**" von **José Arguelles** auf. Die englischsprachige Ausgabe kam **1987** auf den Markt, die deutsche Übersetzung **1990** unter dem Titel "Der Maya Faktor"..... bemerkenswerterweise übersetzt von einem gewissen Swami Prem Nirvano, dessen Name verrät, dass er Schüler des indischen Gurus Bhagwan Shree Rajneesh (später umgenannt in Osho) war. Die Schüler Oshos nun waren und sind ein sehr internationaler Haufen, der fleißig kommuniziert und reist und vielfältige Berührungspunkte mit dem weltweiten New-Age hat. Die englische Originalausgabe kam in Santa Fe/New Mexico/USA auf den Markt, ein - sofern ich nicht irre - damaliges Zentrum der amerikanischen New-Age-Bewegung.

(Ich halte diese Details hier fest, weil mich die Verbreitungsgeschichte der **2012** interessiert.)

Wie der Titel schon andeutet, ergibt sich die **2012** - bzw. soll sie sich - aus dem esoterischen Kalenderwissen der alten Mayas ergeben. Ohne die Kompetenz zu haben, über die Maya-Kalender-gestützte **2012** zu urteilen, kann ich dennoch feststellen, dass sich der Maya-Kalender - und damit die **2012** - in besonderer Gesellschaft mit **Nostradamus** und dem **Bibel-Code** befinden.

Denn: Die **2012** ist Produkt eines Systems, welche nur ein verschwindender Bruchteil derjenigen versteht oder nachvollziehen kann oder will, die die **2012** propagieren bzw. multiplizieren. Der Maya-Kalender ist also ebenso wie Nostradamus und der Bibel-Code zumindest für die allermeisten eine Art Blackbox die irgendetwas ausspuckt, was in der Regel schlicht und einfach **geglaubt und nachgeplappert wird.**

Meine These: Alles redet von 2012 - aber keiner weiß warum!

Zur Verdeutlichung hier ein Text aus dem Internet, wohlgermerkt von einer Art Maya-Kalender-Forscher, der die Problematik verdeutlicht:

*„Unter all den Problemen, mit denen sich die Mayaforscher heute beschäftigen, ist das sogenannte **Korrelationsproblem** von herausragender Bedeutung. Eine eindeutige Lösung des Problems würde es der Mayaforschung ermöglichen, das Phänomen der Mayazivilisation in einen Zeitrahmen zu bringen, der sich mit unserem eigenen in Beziehung setzen läßt. **Das Korrelationsproblem ist die Aufgabe, ein bestimmtes Mayadatum zu finden, zu dem sich eindeutig und zweifelsfrei ein gregorianisches Datum bestimmen läßt. Ist dies einmal geschehen, so kann man ein Mayadatum in ein gregorianisches Datum umwandeln und umgekehrt. Ohne eine Lösung des Problems sind wir zwar auch in der Lage, ein Datum zu bestimmen, z.B. das Todesdatum von Lord Pacal, dem großen Herrscher von Palenque. Es lautet 9.12.11. 5.18., 6 Edznab 11 Yax. Ob sich dieses Datum vor oder nach dem Fall von Rom oder etwa zur Zeit der Krönung Karls des Großen zugetragen hat, ist nicht eindeutig belegbar.***

Theoretisch könnte der Text natürlich von einem "Gegner" der 2012 bzw. des Maya-Kalenders stammen. Ich - und Sie lieber Leser - können das nicht überprüfen. Oder vielleicht können Sie es, aber Sie haben keine Lust dazu - so wie ich.

Das ist das Perfide an diesen Systemen: Sie wecken Interesse und Neugierde, führen aber letztlich in eine Abhängigkeit von den Interpreten oder Analysten. Wohlgermerkt sagt dies noch nichts über die Berechtigung dieser Systeme aus.

Doch in dem Moment, wo diese Systeme die breite Masse berühren - und deren Intelligenz dürfte konstant "normal" sein, egal nun ob Otto Normalverbraucher oder Otto Esoterik-Normalverbraucher - ist das reale Ergebnis bezogen auf die Masse **nicht Wissen - sondern Glauben!**

Dies gilt wohlgermerkt auch für meine Arbeit! Und deshalb bin **ich** bemüht, den Leuten bewusst zu machen, dass die ganze Sache nur funktioniert, wenn Sie daran glauben **UND die volle Verantwortung für das übernehmen, was sie glauben!**

Kurzum: Ich denke (bzw. glaube!) soweit, dass die 2012 letztlich nichts weiter als ein Glauben ist !!! - nichts weiter als eine weitere Fiktion, um die sich ein paar Leute scharen, um sich gegenseitig Halt zu geben. Ein Fake, ein Irrtum, ein Blödsinn, eine Vermarktungsstrategie wie auch immer.

Aus Sicht (klassischer) europäischer Prophezeiungen ergibt sich bezüglich der 2012 ein gravierender Widerspruch. Denn bis dahin müssten noch so viele Dinge passieren, dass die Zeit dafür schlichtweg nicht mehr reicht.

In der Hauptsache handelt es sich hierbei um den Aufstieg des Antichristen NACH einer vernichtenden globalen Katastrophe. Dieser Antichrist - sowohl von Christen als auch von Moslems vorhergesagt !!! - müsste Stück für Stück eine Art Weltregierung aufbauen und dann ein paar Jahre eine Welt-Terror-Diktatur errichten. Damit wäre meiner Einschätzung frühestens so um 2025 zu rechnen.

So Groß die Affinität des New-Age zum Mayakalender bzw. zur 2012 ist, so erschreckend ist die Ignoranz des New-Age gegenüber der Idee, des Konzeptes oder der Prophezeiung des Antichristen - die - ob man es nun mag oder nicht - eine zentrale Prophezeiung im Christentum UND im Islam ist. In alten Texten des Islam ist wortwörtlich die Rede davon, dass *Jesus Christus* den Antichristen (den Dajjal) besiegt.

Insgesamt steht der Antichrist für die Verwirklichung der "One-World"- Idee - und deren katastrophalem Scheitern.

Der Antichrist steht für die Idee, das Paradies auf Erden zu schaffen, indem der Einzelne Macht an eine zentrale Instanz abtritt, ohne sich selbst innerlich zu wandeln. Der Antichrist ist die große Falle nach dem Scheitern sowohl des Kommunismus als auch des Kapitalismus.

Aus meiner Sicht liegt das Problem bei der 2012 nicht so sehr darin, dass sie - meiner Vermutung nach - zeitlich zu früh greift, sondern dass sie dazu verführt, einen ungeheuer wichtigen historischen Abschnitt komplett zu übersehen: Nämlich der Aufstieg und Niedergang der OneWorld - das Zerplatzen der letzten irdischen Hoffnung, die endgültige Kapitulation des Menschen vor seiner Unfähigkeit in Frieden zu leben.

Erst im abgrundtiefen Schock kollektiver, weltweiter Ohnmacht entsteht die Grundlage für das tausendjährige Friedensreich.

.... so zumindest die Interpretation, die sich aus der monotheistischen Prophetie

ableiten lässt.

Wenn Sie lieber Leser irgendwo der 2012 habhaft werden (Buch-Cover z.B.) dann freue ich mich über eine kurze Mitteilung. Danke!

E-Mail : webmaster@prophezeiungen-zur-zukunft-europas.de

Quelle/Person	Datum	Quelle/Literatur, Anmerkung
Newsweek	2002 USA	<h2>The World in 2012</h2> <p>Mag sein, dass das nicht hier her gehört</p> <p>Aber ich fand es erwähnenswert, dass ein bekanntes US-Nachrichtenmagazin bezüglich der Zukunft der Welt den nächsten Zeithorizont auf 2012 setzt.</p> <p>Natürlich 2002 + 10 = 2012.</p> <p>Die haben einfach nur mal 10 Jahre in die Zukunft geguckt.</p> <p>Aber warum nicht 20 Jahre?</p> <p>Oder erst 2003 oder 2004?</p> <p>Auf den ersten Blick sah das so aus, als stammten ein paar Redakteure oder Ideengeber aus der US-Newage-Szene.</p> <p>..... gelesen bzw. gekauft habe ich die Newsweek übrigens nicht.</p> 
Martina Pöhlmann	2001 BRD	Magazin-2000plus , November/Dezember 2001, Seite 100 Anmerkung: Frau Pöhlmann hat sich mir gegenüber im Gespräch von der 2012 distanziert, bzw. eine größere Vorsicht gegenüber Jahreszahlen zum Ausdruck gebracht - wohlgemerkt ohne, dass ich ihre 2012 aus dem Magazin2000 ansprach. Wir trafen und aus anderem Anlass. Im Übrigen halte ich Frau Pöhlmann für aufrichtig und will hier nicht den Eindruck einer Fundamentalkritik erwecken. Die Frau ist wirklich OK!
Johannes Holey <small>(Vater von Jan van Helsing)</small>	2000 -2001 BRD	"Bis zum Jahre 2012" , Aufstieg der Menschheit Ama Deus-Verlag Anmerkung: Die 2012 ist richtig fett auf dem Cover. Das sieht man als Allererstes! "Antichrist" habe ich nicht im Register gefunden! Das christlich/moslemische Konzept des Antichristen widerspricht der "2012-Theorie", bzw. meint eine Zeit,

		<p>die beherrscht wird von gelinde gesagt "religiös-spirituellen Irrtümern.</p> <p>Logisch, dass die Amts-Kirchen darin das New-Age sehen - was pauschal gesehen sicherlich falsch ist, andererseits jedoch mehr als nur ein Körnchen Wahrheit enthält. Wie auch immer, wie werden ja sehen - wer Recht hat. Kommt Zeit, kommt Rat.</p>
Reindjen Anselmi	<p>1997 -2000 BRD + USA?</p>	<p>"Der Lichtkörper" Assunta-Verlag</p> <p>Anmerkung: "1987 bis 2012 = Jahre der New-Age-Transmutation"</p>
Barbara Hand Clow	<p>1995 USA Sante Fe 1997 BRD</p>	<p>"Plejadisches Kursbuch" Goldmann-Verlag</p> <p>Seite 90: sinngemäß: 2012 positiver Bewußtseinsprung</p>
Adrian Gilbert u. Maurice Cotterel	<p>1995 USA(?) 1998 BRD</p>	<p>"Die Prophezeiungen der MAYA " Econ - Verlag, Erscheinung der Originalausgabe 1995 (USA oder GB?), Erscheinung auf Deutsch 1998, ISBN - Nr.: 3 - 430 - 13257 - 6</p>
N.Essene & S.Nielde	<p>1994 USA 1996 BRD</p>	<p>"Der Photonenring" Chr.Falk-Verlag</p> <p>Seite 58: 2012 bis 2013 Erreichen der "Rettungsblase" im Photonenring</p>
Tom H.Smith	<p>1992 USA</p>	<p>"Mutter Erde wehrt sich"</p> <p><i>"Wenn gewisse Teile von Atlantis aus den Tiefen des Meeres auftauchen, wird euer Land (England) im Wasser versinken. ...Bevor diese Landmassen vom Wasser des Atlantiks zugedeckt werden, ist eine Reinigung erforderlich. ... Bitte geratet nicht in Panik, denn all diejenigen, die ihr Bewusstsein erheben und es wünschen, werden sich rechtzeitig in andere Länder begeben können. ... Ich kann euch sagen, dass dies noch vor der Schließung der besonderen Gottesliebe-Energie stattfinden."</i> (... auch dieser Quelle nach im Jahre 2012) (Seite 89)</p> <p>(Konkretes Zitat mit 2012 muss ich noch raussuchen.)</p> <p>Das Buch ist zwar eine Deutsche Erst- bzw. Originalausgabe von 1997, doch Tom H.Smith ist US-Bürger und das entsprechende Channeling stammt von 1992.</p>
Solara	<p>1989 USA 1991 BRD</p>	<p>"An die Sterngeborenen" Chr.Falk-Verlag</p> <p>S.307: "Durchgangspforte 11:11" zum "Jenseitigen" (nur für Eingeweihte) schließt sich bis zum 31.12.2001</p>
Maya-Kalender	<p>1987 USA</p>	<p>Beginn der Massenverbreitung der 2012</p>
		<p>zwischen 1905 und 1987 klafft natürlich noch eine große Lücke</p>
Goodman	<p>1905</p>	<p>in der Zeitschrift " American Anthropologist " der gegenwärtige Zyklus (wird) am 22.Dezember 2012 beendet sein</p>

Weitere Hinweise von Lesern:

..... bezüglich Infos übe 2012 habe ich vielleicht etwas für Sie :

Aus dem Buch : "**Die Prophezeiungen der MAYA** ",
Autoren : Adrian Gilbert und Maurice Cotterel, Econ - Verlag,
Erscheinung der Originalausgabe 1995, Erscheinung auf Deutsch 1998, ISBN - Nr.: 3 - 430 - 13257 - 6

zu 2012...

Seite 58 :

"...Noch bedeutsamer war indessen ein Artikel, den **Goodman 1905** in der Zeitschrift "**American Anthropologist**" veröffentlichte. Hier legte er unter der Überschrift "Mayadaten" eine bahnbrechende Arbeit vor, die es schließlich ermöglichte, Mayadaten in Daten unseres Kalenders umzurechnen."

Seite 59 :

"Nach einem gründlichem Studium der Relacion Landas, der Mayahandschriften und verschiedener kolonialer Aufzeichnungen stellte Goodman den Zusammenhang her, der es anderen Wissenschaftlern ermöglichte, eine vollständige Chronologie der Mayazivilisation zu erstellen. Goodmans Arbeit über den Long Count wurde lange ignoriert, am Ende jedoch bestätigt, und seine Chronologie wurde schliesslich von **Eric Thompson**, einem der massgeblichsten Mayaforscher, mit einer geringfügigen Korrektur um drei Tage übernommen. Er legte ein für alle mal fest, dass das Ende des letzten und der Beginn des gegenwärtigen Grosszyklus auf dem 13. August 3114 v.Chr nach unserer Zeitrechnung gefallen war. Da ein Grosszyklus 13 Baktun = 1 872 000 Tage umfasst, wird der gegenwärtige Zyklus am **22.Dezember 2012** beendet sein. Wir leben also in den letzten Jahrzehnten des gegenwärtigen Zyklus.

Hier noch mal zum selben Buch, sehr interessant, ein anderer Leser :

Ich möchte nur kurz eine wissenschaftliche Darstellung des Zusammenhangs des Mayakalenders mit dem Polsprung erläutern. Dies ist ein sehr komplexes Thema, daher etwas Schwierig in einfache kurze Worte zu fassen. Das Stichwort hierbei lautet Sonnenflecken, auch Sonnenwinde genannt. Hierbei handelt es sich um Eruptionen, die eine Menge Elektronen nach außen katapultieren. Solche Sonnenflecken entstehen auf folgende weise. Ebenso wie die Erde dreht sich die Sonne um eine eigene Nord-Sued-Achse. Es gibt jedoch einen wesentlichen Unterschied zwischen den beiden Körpern. Während die Erde eine feste Gesteinsmasse bildet und sich deshalb wie eine massive Kugel dreht, besteht die Sonne aus überhitztem Plasmagas und rotiert nicht gleichförmig. Sie dreht sich an ihren Polen sogar langsamer als am Äquator, so das ein Sonnentag an den Polen aus 37 Tagen und am Äquator aus nur 26 Erdtagen besteht. Außerdem hat die Sonne wie die meisten Planeten ein Magnetfeld. Jedoch nicht, wie auf der Erde, sondern wesentlich komplizierter. Die Sonne besitzt einen Magnetischen Nord-Sued-Dipol und einen äquatorialen Quadripol. Das Feld des Nord-Süd-Dipols gleicht in seiner Orientierung dem Erdmagnetfeld. Das Quadripolfeld sieht aus wie vier Magnetismusblasen, die gleichmäßig um den Sonnenäquator verteilt sind. Diese Blasen weisen eine alternierende Polarität auf, sie sind das Äquivalent zum Nord-Südpol eines Magneten, nur das es vier statt zwei pole sind. Weil nun der Äquator der Sonne schneller rotiert als ihre Pole, verwinden sich dort die Feldlinien ähnlich wie Spagetti auf einer Gabel. Die folge davon sind kleine Zonen eines starken Magnetismus unter der Oberfläche der Sonne. Man nimmt an, dass die Magnetschleifen sich schließlich an der Oberfläche auswölben und auf diese weise die bekannten Sonnenflecken erzeugen. Bis jetzt haben Wissenschaftler geglaubt, das es sich hierbei um reine Zufälligkeiten handelt, wann und wie oft solche Sonnenflecken entstehen. Denkste! Ein Wissenschaftler hat mit einem Uni-Turborechner herausgefunden das es sich um Periodische Muster handelt. Das besondere hierbei ist, das diese Muster identisch sind mit den Perioden des Mayakalenders. Wenn man nun das dynamische wechselnde Magnetfeld der Sonne in einem Computer berechnet und extrapoliert, kommt raus das es sich dabei komplett umkehrt. Da das Magnetfeld der Erde, sich an dem Magnetfeld der Sonne orientiert (so wie eine Kompassnadel) , ist klar das dies erhebliche Auswirkungen auf die Erde haben wird. Ein Polsprung ist hier die Wahrscheinlichkeit. So ein Polsprung hätte üble Folgen für uns auf der Erde. Eine Polverschiebung würde die Erdkruste um den Inneren Mantel verschieben. Die Rotationsachse wäre nicht mehr der Äquator, das Wasser der Weltmeere würde aufgrund seiner Trägheit aber weiterhin in die gleiche Richtung drängen. Daher würden große Teile der Erde überschwemmt werden. Eine plötzliche Zunahme der weltweiten seismischen Aktivität (Vorzeichen einiger Quellen!) wäre außerdem die Folge. Wenn man nun die Sonnenfleckenaktivitäten mit dem Mayakalender und dem gregorianischen Kalender vergleicht, kommt genau der **22.Dezember 2012** dabei heraus, der das ende des Mayakalenders abzeichnet (Ende des fünften großen Zeitalters) und der Umkehrung des Sonnenmagnetfeldes mit seinen Auswirkungen auf die Erde. Wie die Mayas dazu in der Lage waren, ein

Kalendersystems zu entwickeln das sich am Magnetfeld der Sonne orientiert, das weiß keiner. Allerdings ist dies nicht das einzige Wunderwerk das die Mayas (und Ägypter, es besteht eine enge Verwandtschaft zwischen beiden Kulturen) vollbracht haben. Wie z.B. die Mayapyramiden, haargenau nach den Himmelsrichtungen ausgerichtet und in gleicher Konstellation wie bestimmte Sternbilder aufgestellt. Außerdem geht ein erhabenes Gefühl von so einer Mayapyramide aus, wenn man sich auf so einer befindet. Ich selbst durfte einmal einen Sonnenuntergang auf so einer Pyramide in Topoxte (gleiches Eck wie Tikal) miterleben. Fernab von jeder Zivilisation, unter einem nur der Urwald und ein kleiner See. Ich meine Freundin und unser Maya-Führer, die einzigen Menschen im umkreis von 100 Kilometern, die Sonne geht unter und die Nacht erwacht, mit ihren geheimnisvollen Nachtgeräuschen. Ich kann Ihnen versichern, das war eines der beeindrucktesten Momente die ich meinem Leben erleben durfte.

Die Quellenangabe ist:

"Die Prophezeiungen der MAYA" von Adrian Gilbert & Maurice Cotterell vom "Econ" Verlag. Dies ist kein Prophezeiungsbuch in herkömmlicher Weise, sondern eher ein Werk aus Wissenschaftlicher, Archäologischer Sicht. Sehr empfehlenswert! Dort ist dann alles ausführlicher erklärt, mit Abbildungen zum besseren Verständnis.

"Die Tränen der Götter"

"Die Prophezeiungen der 13 Kristallschädel"

Weltbild Verlag

ISBN 3-8289-3408-0

Hinweis zum Jahr 2012.

Im Kapitel 15 "Der Schädel und der alte Kalender" Seite 242 ab 2. Absatz wird erklärt, daß nach umrechnen des MAYA-Kalenders kurz vor Sonnenuntergang am **21.Dezember 2012** das Ende der jetzigen Welt kommt, wenn die Venus am westlichen Horizont versinkt und gleichzeitig die Plejaden am östlichen Horizont aufgehen. Und im Kapitel 26 "Unsere Zukunft" Seite 414 vorletzter Absatz nochmal eine Aussage zum Jahr **2012**.

ich moechte etwas dazu beitragen, die Informationen ueber das Jahr 2012 zu erweitern. **Terence**

McKenna ist ein Forscher der sich sehr ausgiebig mit diesem Thema beschaeffigt hat.auf seiner HP www.levity.com koennen sie mehr erfahren. Besonders interessant ist der Teil der novelty theorie die besagt, dass das Jahr 2012 ein Kulminationspunkt fuer die Menschheit sein wird. Lesen sie selbst und seien sie wie immer kritisch!

<http://www.levity.com/eschaton/finalillusion.html>

<http://www.levity.com/eschaton/Why2012.html>

viel Spaß bei der Lektuere